REFERIERENDE

Dr. Thomas Christian Bächle, Leiter des Forschungsprogramms „Die Entwicklung der Digitalen Gesellschaft“ am Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) in Berlin; zuletzt JSPS Research Fellow am Cognitive Science Lab der Waseda-Universität in Shinjuku, Tokio; Forschungsschwerpunkte u. a. in den Bereichen Mensch-Maschine-Interaktion, Robotik und im Zusammenhang von Körper und Technik

Prof. Dr. Volker Beck, Dipl.-Psych., Professor für Sozialmedizin am Fachbereich Soziale Arbeit an der Hochschule Darmstadt

Emma Braslavsky, freie Autorin und Kuratorin; ausgezeichnet mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis und dem Franz-Tumler-Debütpreis, u.a. nominiert für den Deutschen Science-Fiction-Preis 2020, Berlin

Prof. Martin H. Fischer, PhD, Professor für Kognitive Wissenschaften an der Universität Potsdam und Leiter der Potsdam Embodied Cognition Group (PEcoG) zur Erforschung von „verkörpertem Wissen“; zuvor langjährige Tätigkeit, zuletzt als Professor, an der University of Dundee in Scotland/UK

Susanne Gold, Sozialwissenschaftlerin, Zukunfts- und Trendforscherin, KI-Erfinderin, Illustratorin sowie Wissenschaftsjournalistin in der Siemens AG; Gründerin des Online-Magazins „Utopiensammlerin“ und Vorstandsvorsitzende des gleichnamigen Vereins, München

Armin Heil, Geschäftsführer und Pflegedienstleiter der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Rafael Hostettler, Informatiker und Ingenieur; Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der Devanthro Gmbh - the Robody Company, Garching bei München

Annemarie Ludwig, Leiterin der Tagespflege in Starnberg der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

Prof. Dr. Catrin Misselhorn, Professorin für Philosophie an der Georg-August-Universität Göttingen; zuvor Inhaberin des Lehrstuhls für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie an der Universität Stuttgart; aktuelle Forschungsprojekte zu philosophischen Problemen der künstlichen Intelligenz, Roboter- und Maschinenethik sowie Empathie in differierenden Kontexten

Dr. Sabina Muminovic, Physikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Geriatronik am Deutschen Museum München; schwerpunktmäßig tätig in der Entwicklung von Schulungsmodulen für die Pflegeausbildung im Bereich neuen Technologien

Prof. Dr. Hartmut Remmers, Seniorprofessor am Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg, zuvor Professor für Pflegewissenschaften am Institut für Gesundheitsforschung und Bildung der Universität Osnabrück; Forschungsschwerpunkte u.a. in den Bereichen von Körper-Konzepten und anthropologischen Grundlagen der Pflege sowie Alter und Technik in der Pflege

Leonie Weber, Change Expert bei thyssenkrupp und Masterstudentin in „General Management“ an der Universität Witten/Herdecke; Forschungsinteressen in der Roboterethik sowie in gesellschaftlich stigmatisierten Themen wie Sexarbeit, Witten

Yuefang Zhou, PhD, Gastwissenschaftlerin an der FU Berlin; früher Gastwissenschaftlerin am Institut für Sexualwissenschaft der Charité Berlin sowie ehemalige Mitarbeiterin der Medical School an der University St. Andrews in Scotland/UK

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de

facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299

EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2018

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Die Anmeldung wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss: 14. Oktober 2022.**

Teilnahme an der Führung

Bitte geben Sie unter **SONSTIGES** an, ob Sie an der Führung A (Freitag) oder Führung B (Sonntag) im Deutschen Museum teilnehmen möchten. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **21. Oktober 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Vortragsgebühr	90.– €
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	181.– €
– im Zweibettzimmer	137.– €
– im Zweibettzimmer als EZ	197.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	61.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Wir danken dem Deutschen Museum für die Einladung zur Führung und die Übernahme der Eintrittskarten. Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Journalist-Innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

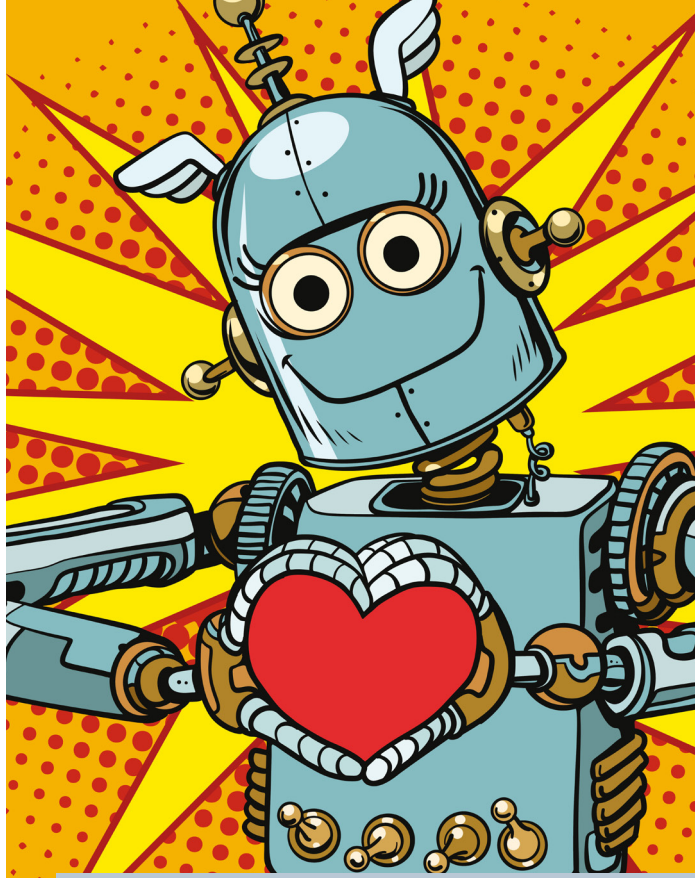
Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Ermäßigung / Schlosseuro / Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise sowie möglicher Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0132023

Weiterer Veranstaltungsort:

Deutsches Museum, Museumsinsel 1, 80538 München



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Roboterliebe

Drum prüfe, wer sich technisch bindet

28. bis 30. Oktober 2022

In Kooperation mit dem Deutschen Museum, München

BIST DU MEIN TRAUM ODER MEIN MANN?

Alma

WAS DIR LIEBER IST.

Tom, ihr Hubot

Emma Braslavsky erzählt Geschichten aus der Zukunft. Etwa von Alma: Sie ist eine erfolgreiche Paartherapeutin und überzeugt, dass allein zwischenmenschliche Liebe echt sein kann. Bis sie sich mit Haut und Haar verliebt – ausgerechnet in Tom, einen nach ihren Wünschen konfigurierten humanoiden Roboter, der von einem echten Menschen nicht mehr zu unterscheiden ist. Tom, der Hubot: Ist er ihr Mann? Ihr Traum? Ihr Albtraum?

Unter der Regie von Maria Schrader hat der Stoff den Weg auf die Kinoleinwand gefunden: „Ich bin dein Mensch" gewann gleich mehrere Preise und schaffte es auf die Shortlist im Rennen um den besten internationalen Film bei den diesjährigen Oscars. Ist das alles bloß gutes Entertainment und Science-Fiction oder gar bald Realität?

Schon heute wischen wir zärtlicher und häufiger über die gehärteten Panzerglasoberflächen unserer Smartphones als über die warmen Wangen unserer Lieben. Unsere Saugroboter haben Kosenamen, die wir uns leichter merken können als den Namen der vorherigen Putzhilfe. Demenziell erkrankte Menschen streicheln KI-gesteuerte Roboterrobben und animierte Sexpuppen lassen die intimsten Fantasien ihrer Besitzer wahr werden.

Der Hubot Tom mag technisch noch Zukunftsmusik sein, aber das Phänomen ist längst da: Menschen bauen Beziehungen zu Technik auf, bringen ihr Gefühle entgegen, schließen Freundschaft, verlieben sich am Ende gar in sie. Soziale Roboter werden mittlerweile entwickelt und eingesetzt, um Menschen die Zeit und die Einsamkeit zu vertreiben. Entwickler tüfteln gar an robotischen Avataren, mit deren Hilfe sich Menschen an andere Orte teleportieren sollen. Was bedeutet es, wenn Roboter reagieren, als würden sie Gefühle erwidern? Sind soziale Roboter nur smarte Spielzeuge oder am Ende gar Wesen einer ganz eigenen Art? Steckt in ihnen nur kalte Technik oder ein Bewusstsein? Werden wir eines Tages im Alltag mit emotionalen Robotern zusammenleben, die echtes Mitleid empfinden und unseres verdienen? Was unterscheidet sie dann noch vom Menschen? Sind soziale Roboter unser Traum oder unser Albtraum?
Drum prüfe, wer sich technisch bindet! Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen das Feld der sozialen Robotik zu erkunden!

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister
Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Frank Dittmann
Abteilungsleiter Energie-, Starkstrom- und Automatisierungstechnik, Deutschen Museum, München

KOOPERATIONSPARTNER

Deutsches Museum

MEDIENPARTNER

alpha

PROGRAMM

Freitag, 28. Oktober 2022

14.00 Uhr	**Robotik** Möglichkeit zur Führung (A) in der neuen Ausstellung des Deutschen Museums Dr. Frank Dittmann
ab 16.00 Uhr	Anreise & Anmeldung in Tutzing
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	**Begrüßung** Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister
19.15 Uhr	**Artifizielle und menschliche Empathie** Sind Maschinen empathisch und sollten wir Mitleid mit Robotern haben? Prof. Dr. Catrin Misselhorn anschließend Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 29. Oktober 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Beziehungen mit Robotern** Sozialkognitive Überlegungen und empirische Befunde Prof. Martin H. Fischer, PhD Yuefang Zhou, PhD
10.00 Uhr	**Imitierte Emotionen und simulierte Andere** Soziokulturell vergleichende Perspektiven auf nicht-menschliche Gefährten Dr. Thomas Christian Bächle
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	**Sind intelligente Roboter soziale Wesen?** Podiumsdiskussion Dr. Thomas Christian Bächle Prof. Martin H. Fischer, PhD Prof. Dr. Catrin Misselhorn Das Gespräch wird vom Bayerischen Rundfunk moderiert und für ARD alpha aufgezeichnet.
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	**Robodies** Robotische Zweitkörper, die Nähe auf Distanz ermöglichen oder: Eine Anleitung um unsere Sinne zu teleportieren Rafael Hostettler
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	**Geriatronik** Wenn Assistenzroboter Menschen unter die Arme greifen Dr. Sabina Muminovic
15.45 Uhr	**Eine Robbe am Starnberger See** Erfahrungen mit Paro in der Pflege Armin Heil & Annemarie Ludwig
16.15 Uhr	Rückfragen und Diskussion
16.45 Uhr	Pause
17.00 Uhr	**Pflege als Beziehungsarbeit** Ethische Überlegungen zu Robotern in der Pflege Prof. Dr. Hartmut Remmers
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Ich bin Dein Mensch** Lesung mit Diskussion Emma Braslavsky anschließend Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 30. Oktober 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Frankensteins geile Schwester** Prof. Dr. Volker Beck
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	**Supported Sex** Realdolls als Sexarbeiter:innen? Leonie Weber
11.15 Uhr	**Künstliche Intelligenzen** Unsere besten Freunde von morgen? Susanne Gold
12.15 Uhr	Verabschiedung Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister & Dr. Frank Dittmann
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen in Tutzing
15.00 Uhr	**Robotik** Möglichkeit zur Führung (B) in der neuen Ausstellung des Deutschen Museums Dr. Frank Dittmann